

Dark Future

Zeiten ändern sich

Von JessicaSwan

Kapitel 5: Die Wahrheit

Da es sehr früh Morgens war, musste ich darauf achten nicht so laut zu sein. Ich glaube, wenn ich etwas lärm machen würde, würde ich den Sonnenuntergang nicht mehr erleben.

Nachdem ich aufgegessen hatte und alles leise aufgeräumt hatte, ging ich in den Gängen herum.

Ich wollte mich umsehen um vielleicht den Fluchtweg zu finden, den ich die Nächsten Tage brauchen werde.

Da ich aber auch neugierig war was mein Vater alles hinter den Türen verbergt hatte, öffnete ich jede einzelne.

Ich war sehr verwundert, da die meisten Räume leer waren, doch da wo etwas drinnen stand ging ich herein und untersuchte alles mögliche.

Leider fand ich nichts, außer etwas Müll oder tote Tiere die nicht mehr raus kamen.

Nach einigen Minuten kam ich an eine Tür die mich sehr ansprach und obwohl darauf mit großer roten Schrift >Zutritt Verboten< stand, betrat ich ihn.

Ich bekam einen Schreck als ich merke was es für ein Raum war.

Genau vor knapp 17 Jahren wohnte meine Mutter hier und brachte mich zur Welt.

Das Bett war unordentlich und ich bekam zuerst Angst das da noch irgendwo Blut von der Geburt sein könnte, doch ich stellte fest das sie wenigstens die dreckigen Lacken wegbrachten.

Da es sehr dunkel war entfachte ich einige Kerzen die im Raum verteilt waren und sah mich weiter um.

Neben dem Bett, das übrigens ein Doppelbett war, lag ein Alter Bademantel der allerdings fasst unbenutzt aussah.

Ich erinnere mich an Fotos in denen mein Vater und meine Mutter zusammen in genau diesem Bett gelegen hatten, zu dem Zeitpunkt war meine Mutter bereits Hochschwanger.

Ob ich hier auch gezeugt wurde?

Bei diesem Gedanken bekam ich Gänsehaut.

Als ich dann weiter durch den Raum ging entdeckte ich etwas Widerliches.

Auf der linken Seite neben dem Bett lag ein Tablett mit Kabutos Instrumenten, die mit altem getrocknetem Blut beschmiert waren.

Wieso ist da Blut draufgeschmiert?

Ich dachte meine Geburt ist ohne Probleme abgelaufen und meine Mutter währe anschließend wegen ihrem Herz gestorben.

Wieso zum Henker hatte Kabuto dann sein „Werkzeug“ hier gehabt?

Ich kannte die Antwort nicht aber vielleicht war er nur zum Notfall da gewesen und das Blut kommt vielleicht von Kabuto der Hebamme gespielt hatte und deswegen voller Blut war.

Ja, diese Erklärung schien mir Logisch zu sein.

Ohne weiter darüber nachzudenken verließ ich das Zimmer und begab mich anschließend weiter.

ich wunderte mich doch sehr als ich Stimmen aus dem Zimmer meines Vaters hörte, da ich eigentlich dachte das er und Kabuto noch schliefen.

Leise stellte ich mich neben die Tür an die Wand und lauschte.

„Was wirst du jetzt machen Orochimaru? Mija wird nie so werden wie du willst. Ich denke sie wird nie deine Nachfolgerin.“ Sagte Kabuto mit nachdenklicher Stimme.

„Ich weiß, dennoch brauche ich jemanden der meinen Platz einnimmt falls jemals etwas schief gehen sollte.“ Antwortete mein Vater.

„Was willst du machen? Die nächste Frau suchen, sie schwängern und nach der Geburt des Kindes erneut töten?“

Kaum hatte ich das aus Kabutos Mund gehört war ich wie gelähmt.

Meine Mutter ist vor 17 Jahren nicht gestorben.. sondern wurde von Orochimaru und Kabuto umgebracht.